

Budenzauber allerorten am Wochenende

Hallenfußball Erste Einsätze für Westerwälder Teams im Jahr 2018

■ **Region.** Am ersten Wochenende im neuen Jahr steht in der Region reichlich Hallenfußball auf dem Programm. Der Überblick über die Turniere:

Hallenkreismeisterschaft

In den Sporthallen von Westerburg und Altenkirchen geht es am Samstag um die vier letzten freien Plätze für die C-/D-Klasse-Endrunde der Futsal-Kreismeisterschaft Westerwald/Sieg. In Westerburg treten ab 16 Uhr die SG Herschbach III, der VfB Rotenhain-Bellingen II, die SG Guckheim II sowie in der Parallelgruppe der TuS Bad Marienberg, die SG Westernohe II, der TuS Wied und der SV Gehlert an. Die beiden Gruppensieger ermitteln einen Endrundenteilnehmer.

Auf der Glockenspitze sind ab 15 Uhr 13 Mannschaften in drei Gruppen im Einsatz. Gruppe 1: SG Atzelgift, Spvgg Lautzert-Oberdreis II, SG Herschbach II, SG Meudt II; Gruppe 2: TSV Liebenseid, SV Gehlert II, SG Fehl-Ritzhausen II, SG Rennerod; Gruppe 3: SSV Weyerbusch III, SG Alpenrod II, SG Pottum II, SG Hahn, SG Atzelgift II. Genauso wie in Westerburg spielen die beiden Erstplatzierten auch hier einen freien Platz aus, während der Erste und Zweite der Fünfergruppe direkt das Ticket für die Endrunde am 13. Januar in Kirchen lösen.

Ahrbach-Cup in Montabaur

Der Ahrbach-Cup zählt im Westerwald zu den traditionsreichsten und mannschaftstärksten Veranstaltungen in Sachen Hallenfußball. Auch bei der 33. Auflage die heute beginnt und bis Sonntag andauert kann der gastgebende TuS Ahrbach in den beidem Montabaurer Kreissporthallen wieder ein großes Teilnehmerfeld von den C-Mädchen bis zu den Alten Herren begrüßen. Auch fünf Mannschaften aus dem Kreis Altenkirchen schnüren im unteren Westerwald die Hallenschuhe. Die C-Juniorin-

nen der MSG Borod-Mudenbach, der C-Nachwuchs der SG Betzdorf und der JSG Neitersen, der B-Nachwuchs der JSG Altenkirchen und die ältesten Talente der SG Betzdorf haben ihre Meldungen abgegeben. Aus der westfälischen Nachbarschaft kommt die B-Jugend der Sportfreunde Siegen hinzu. Die Gruppen der heimischen Vertreter: C-Juniorinnen (Freitag, ab 12 Uhr), Gruppe 2: SC Bad Neuenahr II, SV Rengsdorf, TuS Imendorf, SG Altendiez, SG Borod-Mudenbach. C-Junoren (Freitag, ab 12 Uhr), Gruppe 2: SG Betzdorf, Spvgg EGC Wirges IV, SG Ahrbach, JSG Rennerod; Gruppe 3: Spvgg EGC Wirges, JSG Neitersen, JK Horresen, SG Ahrbach III. B-Junoren (Samstag, ab 9 Uhr), Gruppe 2: Sportfreunde Siegen, JSG Augst, Spvgg EGC Wirges III, TSV Steinbach II; Gruppe 5: JSG Altenkirchen, JSG Atzelgift, JSG Siershahn, Sportfreunde Eisbachtal III. A-Junoren (Samstag, ab 9 Uhr), Gruppe A: SG Betzdorf, JSG Ahrbach, JSG Bad Marienberg, Spvgg EGC Wirges, Sportfreunde Eisbachtal.

Altenkirchener VG-Pokal

Der SC Berod-Wahlrod ist am Sonntag Ausrichter des Altenkirchener Verbandsgemeindeturniers. Ab 10 Uhr machen die Reserveteams der SG Niedererbach, der SG Ingelbach, der SG Bruchertseifen (Gruppe A), der SG Neitersen, des SSV Weyerbusch und des SC Berod-Wahlrod (Gruppe B) den Anfang. Das Finale ist für 13 Uhr angesetzt. Um 14 Uhr beginnt die Konkurrenz der Erstvertretungen mit der SG Niedererbach, der SG Bruchertseifen, der SG Ingelbach, dem SSV Almersbach (Gruppe A), der SG Neitersen, dem SSV Weyerbusch und dem SC Berod-Wahlrod (Gruppe B).

Sparkassen-Cup in Bad Marienberg

Der FC Kirburg lädt am heutigen Freitag und am Samstag zur mittlerweile 28. Auflage des Cup der

Sparkasse Westerwald-Sieg in die Bad Marienberger Dreifachhalle ein. Auch diesmal ist ein attraktives Teilnehmerfeld mit vielen renommierten Teams zu Stande gekommen. Neben dem Titelverteidiger SV Stockum-Püschchen, zählen sicherlich der Titelträger von 2016 und aktuelle Bezirksligaspitzenreiter SG Emmerichenhain/Niederroßbach sowie dessen Ligakontrahent SG Müschenbach/Hachenburg zu den Favoriten. Aus der Kreisliga A machen sich die Teams der SG Alsdorf, SG Neitersen II, SG Alpenrod und des VfB Niederdreisbach Hoffnungen auf den Turniersieg. Aber auch die gastgebende SG Kirburg/Hof, aktueller Tabellenführer der Kreisliga B 1, und die Sportfreunde Schönstein, Tabellenzweiter der B 2-Stafl, hoffen auf die Finalrunde. Die Vorrundengruppen A (SG Müschenbach, SF Schönstein, SV Derschen, SV Gehlert) und B (SV Stockum-Püschchen, SG Alpenrod, SG Fehl-Ritzhausen, TuS Bad Marienberg) spielen am Freitag ab 19 Uhr, die Gruppen C (VfB Niederdreisbach, SG Neitersen II, SG Kirburg, SG Lasterbach) und D (SG Emmerichenhain, SG Alsdorf, SV Betzdorf-Bruche, SV AtA Betzdorf) am Samstag ab 11 Uhr. Die Zwischenrunde soll um 13.50 Uhr beginnen. Die Halbfinals steigen ab 16.45 Uhr.

EWM-Cup in Hachenburg

Die SG Mündersbach/Roßbach (seit Saisonbeginn firmiert sie unter SG Grenzbachtal) richtet bereits zum 15. Mal ihr Turnier um den EWM-Cup in der Hachenburger Rundsporthalle aus.

Los geht's heute ab 12 Uhr mit einem E-Jugend-Turnier, an welchem JSG Altenkirchen III, JSG Atzelgift, JSG Hachenburg, JSG Hachenburg II, JSG Hattert, JSG Kanenbäckerland II, SV Maischeid, JSG Niederahr III, JSG Scheuerfeld II teilnehmen. Im Anschluss spielen ab 16.30 Uhr die D-Jugendlichen von



20 Mannschaften bewerben sich am Samstagnachmittag um den Turniersieg beim EVM-Cup in der Hachenburger Rundsporthalle. Auch die Spvgg Lautzert-Oberdreis (schwarze Trikots) und die SG Guckheim/Kölbigen sind mit von der Partie.

Foto: bylogi

JSG Alpenrod, JSG Atzelgift/Nister, JSG Atzelgift/Nister II, JSG Betzdorf, Spfr Eisbachtal, Spfr Eisbachtal II, JSG Gebhardshainer Land, JSG Gehlert, JSG Herschbach/Schenkelberg, JSG Niederahr, JSG Roßbach und JSG Roßbach II um den Turniersieg.

Am Samstagmorgen geht es dann ab 9 Uhr in der Rundsporthalle weiter mit einem weiteren E-Jugend-Turnier mit JSG Alpenrod, JSG Alpenrod II, JSG Betzdorf II, JSG Guckheim II, JSG Marienhausen II, JSG Weitfeld II, JSG Wolfstein Fehl-Ritzhausen II, JSG Fehl-Ritzhausen III. Ab 11.40 Uhr kicken dann die E-Jugendlichen der JSG Betzdorf, JSG Daaden III, JSG Guckheim, JSG Herschbach/Schenkelberg, JSG Marienhausen, JSG Puderbach, JSG Rennerod und des SSV Weyerbusch.

Der Höhepunkt des Turnier-Wochenendes steigt dann am Samstag zwischen 14.15 und 20.15 Uhr mit dem EWM-Cup, zu dem sich zahlreiche regionale Teams angesagt haben. Die Vorrunde, Gruppe A: SG Guckheim/Kölbigen, VfL Hamm, FSV Merkelbach, SG Müschenbach/Hachenburg. Gruppe B: SG Grenzbachtal, SG Herschbach/Schenkelberg II, Spvgg EGC Wirges. Gruppe C: SC Berod/Wahlrod, SSV Hattert, SG Malberg/Rosenheim, SV Marienrachedorf. Gruppe D: SG Atzelgift/Nister, SpVgg Lautzert/Oberdreis, SV Thalhausen, SG Wallmenroth/Scheuerfeld. Im Anschluss ist dann am Samstagabend ab 20.45 Uhr wieder ein Nachtturnier für Hobbymannschaften geplant. Abgerundet wird das Fußball-Wochenende in der Rundsporthalle am

Sonntag mit zwei Turnieren für F-Jugendliche – von 9 Uhr an spielen JSG Betzdorf, TuS Driedorf III, JSG Gebhardshainer Land, JSG Hachenburg, JSG Hattert, JSG Hattert II, JSG Marienhausen, JSG Wolfstein Fehl-Ritzhausen, ab 12 Uhr flitzen die Talente der JSG Atzelgift/Nister, JSG Derschen II, TuS Driedorf, TuS Driedorf II, JSG Kirchen, JSG Scheuerfeld, JSG Wisserland/Selbach und JSG Wisserland/Selbach II dem Ball hinterher. Reichlich Spaß haben sicher am Sonntagnachmittag ab 15 Uhr auch die Kleinsten der JSG Altenkirchen, JSG Daaden, JSG Haiderbach, JSG Marienrachedorf, JSG Müschenbach, JSG Niederahr, JSG Norken, JFV Oberwesterwald, TuS Wied, JSG Wisserland/Selbach und JSG Wisserland/Selbach II beim Bambiniturnier.

Termine

Hallenfußball

Kreismeisterschaft Ww/Sieg: Vorrunde der C- und D-Ligisten in Altenkirchen (Sa., ab 15 Uhr) und Westerburg (Sa., ab 16 Uhr).

33. Ahrbach-Cup für Alte Herren, Seniorenteams, A-, B-, C-Junoren und C-Mädchen (Fr., ab 12.30 Uhr Sa. und So., jeweils ab 9.30 Uhr, Kreissporthallen Montabaur).

EWM-Cup der SG Grenzbachtal mit Turnieren für D-, E-, F-Jugend und Bambini sowie Seniorenturnier (Fr., ab 12 Uhr; Sa., ab 9 Uhr; So., ab 9 Uhr, Rundsporthalle Hachenburg).

Sparkassen-Cup des 1. FC Kirburg für Seniorenmannschaften (Fr., ab 19 Uhr; Sa., ab 11 Uhr, Dreifachsporthalle Bad Marienberg).

Verbandsgemeindeturnier Altenkirchen: Turnier der 2. Mannschaften (So., ab 10 Uhr), Turnier der 1. Mannschaften (So., ab 14 Uhr, Glockenspitze Altenkirchen).

Eishockey

Regionalliga West: Lauterbach - Neuwied (Fr., 20 Uhr), Dinslaken - Neuwied (So., 19 Uhr).

Handball

Rheinlandliga: Kastellaun - Hamm (So., 15 Uhr).

Volleyball

Verbandsliga Frauen: Ehrang - Altenkirchen (So., 13 Uhr).

Tischtennis: Turnier in Bad Marienberg

■ **Bad Marienberg.** Die TTF Oberwesterwald richten am morgigen Samstag ab 14 Uhr in der Kleinen Sporthalle im Schulzentrum Bad Marienberg wieder ein Tischtennis-Turnier für Spieler aus der Verbandsgemeinde aus. In erster Linie

angesprochen sind Spieler der Vereine TuS Weitfeld-Langenbach, TTG Zinnau-Nister, SF Nistertal, TuS Bad Marienberg, TTF Oberwesterwald aber auch Spieler, die in einem Ort der Verbandsgemeinde Bad Marienberg wohnen.

➕ Voranmeldungen nimmt noch bis heute Abend, 18 Uhr, Felix Heinz, E-Mail: felix.heinz@ttvr.info, oder telefonisch (0163/550 21 90) entgegen. Nachmeldungen sind noch bis Samstag, 13.30 Uhr, vor Ort möglich.

Löllings gute Erinnerungen

Skeleton Weltcup macht heute im sächsischen Altenberg Station

■ **Altenberg.** Der 1413 Meter lange Eiskanal von Altenberg ist für Jacqueline Lölling die Bahn der Premieren. Am 27. November 2015 absolvierte die Brachbacherin in Sachsen ihren ersten Weltcup, am 6. Januar des vergangenen Jahres feierte sie hier ihren ersten Weltcup-Erfolg. Jetzt macht der internationale Skeleton-Zirkus erneut Station im Osten der Republik, es ist bereits der drittletzte Weltcup des Olympiawinters und der vorletzte Qualifikationsweltcup für Pyeongchang.

Die Gesamtführende Lölling hat das Olympia-Ticket längst sicher in der Tasche und versucht ihrem mit 1002 Punkten gut gefüllten Konto eine weitere stattliche Summe an Zählern hinzuzufügen, wenn am heutigen Freitag ab 10 Uhr die Jagd eröffnet wird. „Ich will an meinen ersten Weltcup Sieg von vor einem Jahr anknüpfen. Mein Ziel ist ein Podestplatz. Das wird auf dieser technisch sehr anspruchsvollen Bahn schwierig, weil man zwei perfekte Läufe braucht. Aber nachdem das Training für mich gut gelaufen ist, gehe ich zuversichtlich an den Start“, sagt die 22-Jährige.

Zwei Mehrfachsiegerinnen hat es in diesem Winter bislang gege-



Weiterhin in Gelb: Jacqueline Lölling hat vor dem Weltcup von Altenberg 36 Punkte in der Gesamtwertung.

Foto: dpa

ben: Jacqueline Lölling und die Russin Elena Nikitina waren jeweils zweimal siegreich. Löllings Vorteil besteht auch darin, dass Nikitina in Whistler fehlte, somit 225 Punkte auf die Siegerländerin ein-

büßte und somit im Kampf um das Gelbe Trikot nur auf Rang sechs liegt. Die ersten Verfolgerinnen der Titelverteidigerinnen sind Elisabeth Vathje (966 Punkte) und Mirrela Rahneva (920). René Weiss

EHC will sechs Punkte

Eishockey Neuwied hat zwei Auswärtsspiele

■ **Neuwied.** Eine Mannschaftsbesprechung am Dienstag, eine anschließende Trainingseinheit, eine weitere am Donnerstag – so sieht der erste Wochenfahrplan des EHC Neuwied „Die Bären“ 2016 unter dem neuen Trainer Daniel Benske im Vorfeld des Auswärtsdoppelpacks am Wochenende in der Eishockey-Regionalliga West mit den beiden Partien bei den Lauterbacher Luchsen (heute, 20 Uhr) und den Dinslakener Kobras (Sonntag, 19 Uhr) aus.

Zum ersten und einzigen Mal in dieser Saison hatten die Mannschaften über Weihnachten und Jahreswechsel die Möglichkeit, sich eine etwas längere Auszeit zu nehmen. Umso zufriedener sind die EHC-Macher, dass sich der Wunsch, Benske zu verpflichten und schnell zur Realität entwickelte und nach der Interimslösung Carsten Billigmann/Andreas Halfmann rechtzeitig zum Jahreswechsel nun ein Cut gemacht werden konnte. Billigmann kann sich jetzt wieder ganz auf seine Managementaufgaben konzentrieren, Halfmann ist auf den Geschmack des Co-Trainers gekommen und wird nun auch dem neuen Coach assistieren.

Zu den Neuwieder Absichten für die beiden Aufgaben auf fremdem Eis: Die Bären wollen am Sonntagabend mindestens punktgleich mit den derzeit drittplatzierten Ratinger Ice Aliens sein, die am Freitag in Hamm zu Gast sind und am Sonntag spielfrei haben. Ein Vorhaben, das die Neuwieder mit zwei Siegen selbst in die Tat umsetzen können. „Unser Ziel sind ganz klar sechs Punkte“, macht Benske deutlich, „aber es bedarf dafür großer Aufmerksamkeit. Wir haben keine Angst, aber den ent-

sprechenden Respekt vor Lauterbach und Dinslaken.“ Aus gutem Grund. Die Luchse aus dem Vogelsbergkreis sind zwar mit sieben Punkten Rückstand auf Benskes Ex-Klub Neuss Tabellenletzter und drohen die Play-offs der besten acht Teams als einzige Mannschaft zu verpassen, haben aber nicht zuletzt bei der knappen 4:5-Niederlage in Neuwied vor einem Monat gezeigt, dass sie als Gegner nicht auf die leichte Schulter zu nehmen sind. Noch mehr gilt das für Dinslaken. Die Kobras gewannen sieben ihrer neun jüngsten Partien. Lediglich in Neuwied (2:5) in Herford (5:8) ging das Team von Trainer Krystian Sikorski leer aus. Der EHC-Trainer Daniel Benske hat sich Dinslakens Partie beim Tabellenzweiten angesehen und attestierte den Gästen anschließend eine Topleistung.

Eine Besprechung mit dem Team und zwei Eiseinheiten unter der Woche, das ist nicht viel Zeit, aber bot immerhin die Möglichkeit, sich näher kennenzulernen. Das Rad neu erfinden will Benske bei den Bären ohnehin nicht. „Weil ich eine fitte und intakte Mannschaft übernommen habe. Hier muss man keine neue Welt anfangen und herumjonglieren. Ich habe den Spielern meine taktischen Vorstellungen erklärt, dass ich aggressives, torhungriges Eishockey sehen will, aber es nicht immer ein 8:7 sein muss. Wir müssen auch in der Lage sein, kämpferisch ein 4:2 souverän nach Hause fahren zu können. Ich möchte vor allem Kontinuität in die Leistungen reinbekommen. Ein Sieg in Lauterbach am Freitag bringt uns nichts, wenn wir zwei Tage später in Dinslaken verlieren.“ red/han